N A M E S

GEOMETRIEN II

05.11.2026 | 20:00

JAZZIT SALZBURG

PROGRAMM

Lorenzo Troiani *Noi siamo marea* (2026, UA)
Kompositionsauftrag, gefördert durch das BMWKMS

Stellen wir uns eine langsame und allmähliche Kraft vor, die tief im Inneren eindringt und Oberflächen, Dinge und Geografien verändert. Eine Welle, die allmählich untergeht und die Klanglandschaft verändert. Eine unaufhörliche Flut, die alles bedeckt, schließlich zurückgeht und eine erodierte, ausgetrocknete Landschaft hinterlässt.
Noi siamo marea (Wir sind die Flut) thematisiert diese Metapher klanglich mit ihren formalen und musikalischen Konsequenzen.

Cathy van Eck *The Times We Didn't Dance* (2026,UA)
Kompositionsauftrag, mit Unterstützung der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia

Eine Passage über Distanz und Nähe, über sich Annähern und sich Verlieren.
Üblicherweise entsteht kein Klang, wenn sich unsere Hände einander nähern. In dieser Performance wird ein Versuch angefangen, jede Annäherung der Hände zum Klingen zu bringen. Die Performer:innen halten Mikrofone und kleine Lautsprecher in ihren Händen. Aus den Lautsprechern ertönt ein leises Ticken, dessen Lautstärke von den Mikrofonen erfasst wird. Je näher ein Mikrofon einem Lautsprecher kommt, desto lauter wird das Ticken vom Mikrofon aufgefangen. Die Lautstärke, die das Mikrofon so wahrnimmt, steuert die Entstehung von Klängen, die die Beziehungen zwischen den Händen hörbar machen.

Impressum: NAMES Verein - New Art and Music Ensemble Salzburg, Ignaz-Harrer-Straße 12, 5020 Salzburg | contact@names-ensemble.com | www.names-ensemble.at | 2026

N A M E S

Matthias Kranebitter *Gravity Observations II* (2026, UA)

Die Komposition untersucht auf unterschiedlichsten Ebenen Zusammenhänge zwischen dem Phänomen der Schwerkraft und Musik, Instrumenten, Klang und Raum.
Das Stück geht der Frage nach, wie unsere alltägliche Erfahrung der Gravitation unser Gefühl des sogenannten Musikalischen beeinflusst, unser Verständnis musikalischer Phrasierung, das Gestalten "organisch fließender" musikalischer Gesten, Beschleunigungen und Verlangsamungen, Bewegung des Klanges im Raum, und nicht zuletzt auch möglicherweise unser harmonisches Empfinden unterschiedlichster akustischer Spektren.

BESETZUNG

NAMES – New Art and Music Ensemble Salzburg

Jacobo Hernandez Enriquez – Geige
Leo Morello – Violoncello
Marina Iglesias – Flöten
Marco Sala – Klarinetten
Špela Mastnak – Schlagwerk
Matthias Leboucher – Klavier
Alexander Bauer – Live-Electronics und Klangregie

schweizer kulturstiftung prohelvetia · ernst von siemens musikstiftung · Bundesministerium Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport · LAND SALZBURG · STADT : SALZBURG · JAZZ it. · TOIHAUS THEATER · FWF Österreichischer Wissenschaftsfonds